

## **38. Tag der Landesgeschichte in der Schule, Bruchsal, Mittwoch, 28.10.2015**

**Leitthema: Minderheiten in Baden-Württemberg von der Frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert**

**09.00-09.30 h: Begrüßung und Präsentation von Band 11 der Reihe „Landesgeschichte in Forschung und Unterricht“**

Vittorio Lazaridis, Leiter der Abteilung Schule und Bildung im Regierungspräsidium  
Karlsruhe

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick

Prof. Dr. Gerhard Fritz, PH Schwäbisch Gmünd, Prof. Dr. Frank Meier, PH Karlsruhe,  
Tagungsleitung

**09.30-12.00 h: Grundsatzreferate (im Plenum, jeweils mit anschließender Diskussion)**

Konstantin Huber, Pforzheim: Schweizer im Kraichgau nach dem Dreißigjährigen Krieg – ein Beitrag zur Einwanderungs- und Minderheitengeschichte des 17. Jahrhunderts

Dr. Rainer Hennl, Karlsruhe: „Frohe Kindheitstage und liebevolle Heimatbilder“ – eine Skizze zur Geschichte und zum Selbstverständnis der Karlsruher Juden zwischen 1715 und 1933

**14.00-16.00 h: Arbeitsgruppen**

Arbeitsgruppe 1: Prof. Dr. Wilhelm Kreutz, Mannheim: Vor 75 Jahren – Die Deportation der badischen und saarpfälzischen Juden: „Sonderaktion“ der Gauleiter oder „Masterplan“ der Judenvernichtung? Entschlussbildung – Durchführung – Folgen

Arbeitsgruppe 2: Joachim Lipp, Horb: ... *zu Pulfer und Eschen verbrennen*. Die Horber Hexenfänger. Hexenverfolgung in Horb am Neckar. Verfolgung von unten – die dunkle Seite des Gemeinen Mannes

Arbeitsgruppe 3: Ulrich Maier, Sipplingen: Französische Ortsnamen mitten in Baden-Württemberg? Die Aufnahme von Glaubensflüchtlingen im 17. und 18. Jahrhundert

Arbeitsgruppe 4: Prof. Dr. Frank Meier, Karlsruhe: Franc-tireurs in Belgien im August 1914 - zwischen Gerüchten und realer Gefahr – aus den Erinnerungen des Infanterie-Regiments Nr. 84 von Manstein

Arbeitsgruppe 5: Dr. Andreas Wilhelm, Mannheim: Das Königskloster Lorsch: Grundherr für viele – geistiger Mittelpunkt für wenige?

**16.30 h Stadtführung**

~~Der Treffpunkt zum Beginn der Stadtführung wird während der Tagung bekannt gegeben.~~

**Tagungsstätten**

Vormittags Bürgerzentrum, Am Alten schloss 22, 76464 Bruchsal, nachmittags Schönborn-Gymnasium, Belvedere 6, 76646 Bruchsal

**Anmeldung**

Anmeldeschluss: 14. Oktober 2015

### **Ansprechpartner für Lehrkräfte**

Thomas Hagen , Regierungspräsidium Karlsruhe, Tel. 0721/926-4437, Fax: 0721/933-40270,  
E-Mail: <mailto:thomas.hagen@rpk.bwl.de>

### **Ansprechpartner für andere Teilnehmer**

Prof. Dr. Gerhard Fritz, PH Schwäbisch Gmünd, Oberbettringer Str. 200, 73525 Schwäbisch  
Gmünd, Tel. 07171/983-269 oder -243, Fax 07171/983-370, E-Mail: [Gerhard.Fritz@ph-  
gmuend.de](mailto:Gerhard.Fritz@ph-gmuend.de)

Der „Tag der Landesgeschichte in der Schule“ ist in Baden-Württemberg als  
Lehrfortbildungsveranstaltung anerkannt.

Fahrtkosten können nicht übernommen werden.